

Evangelische Salzertgemeinde

Lörrach

zusammen leben - miteinander glauben



Unser Gemeindebrief

damit alle wissen, was bei uns läuft

Ausgabe Frühjahr/Sommer 2015



Foto G. Lörracher

Was mich beschäftigt ...

Die Zauberworte heißen „Gemeindeberatung und „ProKiBa-Studie“.

Es geht letztlich um die Zukunft unserer Kirchengemeinde in Lörach und somit um unsere Zukunft.

Seit vielen Jahren achten wir auf die **Finanzen** der Gemeinden. Und da sind wir echt gut! Da hat sich vieles getan und wir haben den



Haushalt soweit im Griff – auch dank vieler Ideen und dem Engagement aus unserer Gemeinde.

Unsere **Gebäude** jedoch machen uns Sorgen. Wir haben viel mehr Fläche als uns für unsere Gemeinde zusteht. Für unser Gemeindezentrum bekommen wir aber nur Geldzuweisungen, die sich an der Gemeindegliederzahl bemessen.

So entsteht ein Defizit, das wir ausgleichen müssen, und das in Zukunft immer größer werden wird.

Hier kommt nun diese „**ProKiBa-Studie**“ ins Spiel. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, alle Gebäude der Kirchengemeinde überprüfen zu lassen. Da wird nicht nur gefragt, wie groß, sondern auch wie oft genutzt, von wem, wofür, wann?

Gleichzeitig wird eine „**Gemeindeberatung**“ durchgeführt. Hier lauten die Fragen: Was für eine Gemeinde seid ihr? Was sind eure Anliegen oder Schwerpunkte? Wen sprecht ihr an? Wer besucht eure Veranstaltungen?

Schließlich wird zukünftig immer mehr die Frage zu stellen sein: Wer arbeitet mit wem in der Kirchengemeinde zusammen? Nicht jede Gemeinde kocht weiter allein an ihrem Süppchen. Ohne Kooperation, **Zusammenarbeit** und gemeindeübergreifende Absprachen wird es in Zukunft nicht mehr gehen.

Unsere Gemeinde ist ein Teil der evangelischen Kirche in Lörrach. Und nur gemeinsam haben wir eine Zukunft. Wir müssen ganz und gar weg von einem Nebeneinander oder gar Gegeneinander. Das **Miteinander** ist unsere Aufgabe.

-Miteinander haben wir die Finanzprobleme unserer Kirchengemeinde angepackt und gelöst.

-Miteinander müssen wir die Ge-



bäudesituation anschauen und Entscheidungen treffen.

-Miteinander müssen wir über unseren Auftrag als Kirche in dieser Stadt nachdenken.

-Miteinander wollen wir Kirche sein für Lörrach.

Mir macht dies alles keine Angst. Denn ich vertraue fest darauf, dass **Gott** uns auf diesem Weg be-

gleitet. Er wird uns und seine Kirche nicht im Stich lassen. So wie es auch der Beter des 23. Psalms erfahren hat: „Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich“. Im Leben geht es nicht immer gerade aus. Da warten Höhen und Tiefen auf uns.

Jesus blieb davon auch nicht verschont. Wie einen König haben sie ihn mit „Hosianna!“ begrüßt, bald darauf haben sie geschrien: „Kreuzige ihn!“ Jesus am Kreuz rief „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Und wir singen an **Ostern** „Halleluja, der Herr ist auferstanden!“

Sorgen und Tod, Angst und Verzweiflung haben nicht das letzte Wort.

Zum Schluss gewinnt das **Leben**, dem Gott zum Sieg verhilft. Das heißt für mich Ostern. Das ist die frohe Botschaft, aus der wir in unserer Gemeinde leben dürfen.

Herzliche Grüße und frohe Ostern,

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?!

Wir begehen Passion und Ostern auf vielfältige Weise:

Palmsamstag, 28.3.2015

Abendgottesdienst
mit Tischabendmahl
um 18 Uhr

Palmsonntag, 29.3.2015

Familiengottesdienst
um 10 Uhr in der
Stadtkirche

Karfreitag, 3.4.2015

Gottesdienst
um 11 Uhr



Karsamstag, 4.4.2015

Osternacht
ab 19.30 Uhr in der Friedensgemeinde

Ostersonntag, 5.4.2015

Auferstehungsfeier mit der Kantorei
um 8 Uhr auf dem Hauptfriedhof

Ostergottesdienst mit Abendmahl und Apéro
um 11 Uhr auf dem Salzert

**Der Herr ist auferstanden ! -
Er ist wahrhaftig auferstanden !!!**



Wir freuen uns darauf, am 19. April 2015 um 10 Uhr wieder Konfirmation zu feiern!!!

Das ist ein großes Fest für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, für ihre Familien und für unsere Gemeinde selbst. Ein knappes Jahr lang haben wir uns vorbereitet, uns gegenseitig kennengelernt, miteinander geredet und über den Glauben nachgedacht.

Nun wollen wir die Jugendlichen segnen, ihnen Gottes Segen mit auf den Weg geben. Dieses Versprechen Gottes, dass er bei uns ist „alle Tage, bis an der Welt Ende“.

Konfirmiert werden in diesem Jahr:

Pauline Germann, Hannah Jackstadt, Michelle Kling, Viktoria Rösch, Erika Wahl, Robin Astor, Daniel Berschauer, Robin Dülge, Felix Gran, Fabio Groh, Daniel Sakowski, David Schmitt, Adrian und Nicolas Steinmacher.

Evangelische Salzertgemeinde



Wir feiern
unser
Jahresfest

am 10. Mai 2015 ab 11 Uhr



Familiengottesdienst
mit den Kindern vom Kindergarten

gemeinsames Mittagessen



Kinderprogramm

Zum Abschied von Lehrvikar Christian Mack

Liebe Gemeindeglieder,



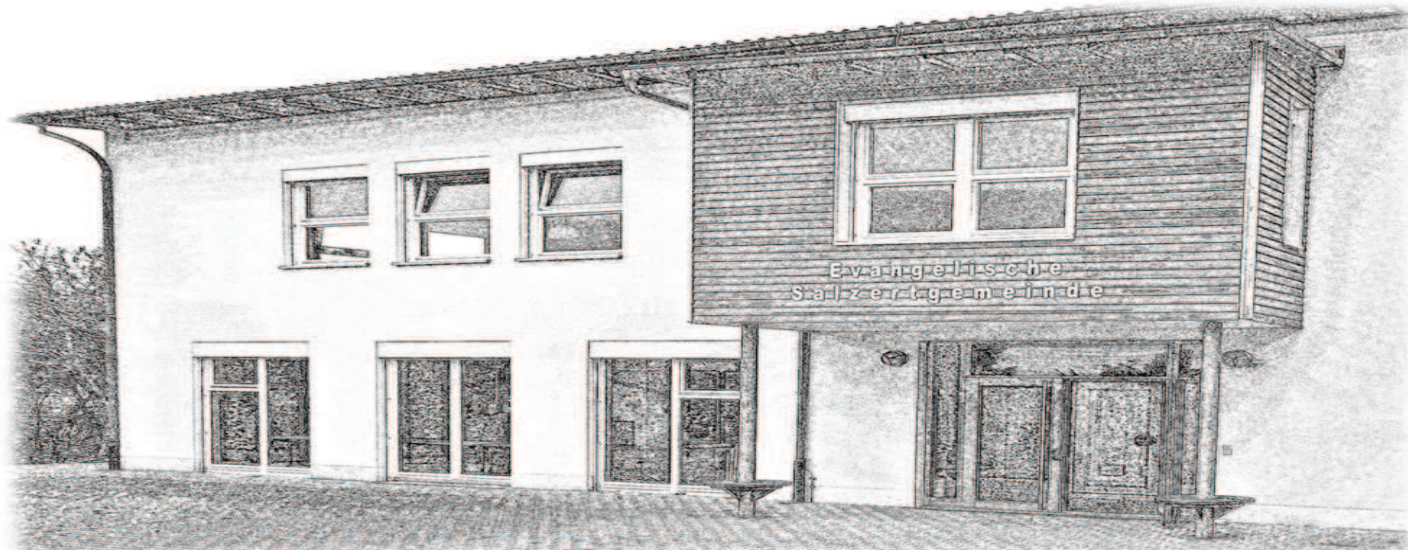
nach knapp anderthalb Jahren in Ihren Gemeinden ist mein Vikariat in Lörrach nun zu Ende gegangen. Als ich mitten im Vikariat hierher wechseln musste, haben Sie mich sofort hineingelassen in Ihre Gemeinden. Von der Stadtkirche kam ich in die Friedensgemeinde und auf den Salzert. Von einer Gemeinde »Mitten in der Stadt« an die Lörracher Stadtränder – ein spannender Kontrast. Vieles ist in dieser Zeit passiert. Vieles hat mich dabei weitergebracht, nachdenklich gestimmt, Freude bereitet, neue Richtungen begehen oder alte Pfade noch besser kennenlernen lassen. Nun ist dieser berufliche Abschnitt vorbei. Seit dem 1. März 2015 bin ich

Pfarrer zur Mithilfe in Steinen. Was nehme ich mit? Viele Impulse und wertvolle Erfahrungen durch die Begegnung mit Ihnen. Mit Ihnen als Gottesdienstbesucher, als Konfis, als Teammitglieder, als Kirchenälteste und Mitarbeitende, als Jubilare, als Taufeltern, Brautpaare und Tauffamilien, als Frauen- oder Seniorenkreis und vieles mehr. Die ganze Farbenvielfalt des Gemeindelebens konnte ich bei Ihnen kennenlernen. Kennenlernen und auch viel darüber nachdenken, was ja genauso wichtig ist. Das war eine wertvolle Erfahrung, die mir für meinen weiteren beruflichen Weg sehr weitergeholfen hat. Ich musste eigentlich nirgendwo anklopfen, denn Ihre Türen standen schon offen. Umgekehrt haben Sie mir auch einen Spiegel vorgehalten, in welchen Bereichen ich gut war – und in welchen noch besser. Somit gaben Sie mir Raum für Reflexion und Weiterentwicklung.

Für diese Zeit des Vikariats auf dem Salzert und in der Friedensgemeinde bedanke ich mich daher sehr herzlich. Nicht nur mein Weg geht weiter, sondern auch der Ihre. Dafür und für die weitere Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Ihr Christian Mack

Wir feiern Gottesdienst
Wir feiern jeden Sonntag gewöhnlich um 11 Uhr Gottesdienst
in unserem Gemeindesaal in der Arend-Braye-Str. 7
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst und im Anschluss Kirchencafé



März

Samstag, 28.03. Abendgottesdienst am
Palmsamstag mit Tischabendmahl **18 Uhr**

April

Freitag, 03.04. Karfreitags-Gottesdienst

Sonntag, 05.04. Oster-Gottesdienst mit Abendmahl und Apéro

Sonntag, 12.04. Gottesdienst

Sonntag, 19.04. Konfirmation mit Abendmahl u. Sektempfang **10 Uhr**

Sonntag, 26.04. Gottesdienst

Mai

Sonntag, 03.05. Gottesdienst

Sonntag, 10.05. Gottesdienst für Klein und Groß zum Jahresfest
mit Kindergarten und Mittagessen

Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 17.05. Gottesdienst

Sonntag, 24.05. Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 31.05. Gottesdienst

Juni

Sonntag, 07.06. Gottesdienst

Sonntag, 14.06. Johannesgemeinde „Einweihung der Kirche“

Sonntag, 21.06. Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 28.06. Gottesdienst „Im Gespräch mit Johannes Lang“

Juli

Sonntag, 05.07. Gottesdienst in der Friedensgemeinde **10 Uhr**

Sonntag, 12.07. Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 18.07. Abendgottesdienst für Klein und Groß
mit Grillfest **18 Uhr**

Sonntag, 26.07. Gottesdienst

August Sommerferien!

Sonntag, 02.08. Gottesdienst

Sonntag, 16.08. Gottesdienst

Sonntag, 30.08. Gottesdienst

September Sommerferien!

Sonntag, 13.09. Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 20.09. Gottesdienst



Erntedank

Foto Seiten 10 u. 11, G. Lörracher

Don Camillo
und
Peppone



Lotte, Max u.
Opa
(Klein und Groß
Gottesdienst)

Blick in die
renovierte Küche

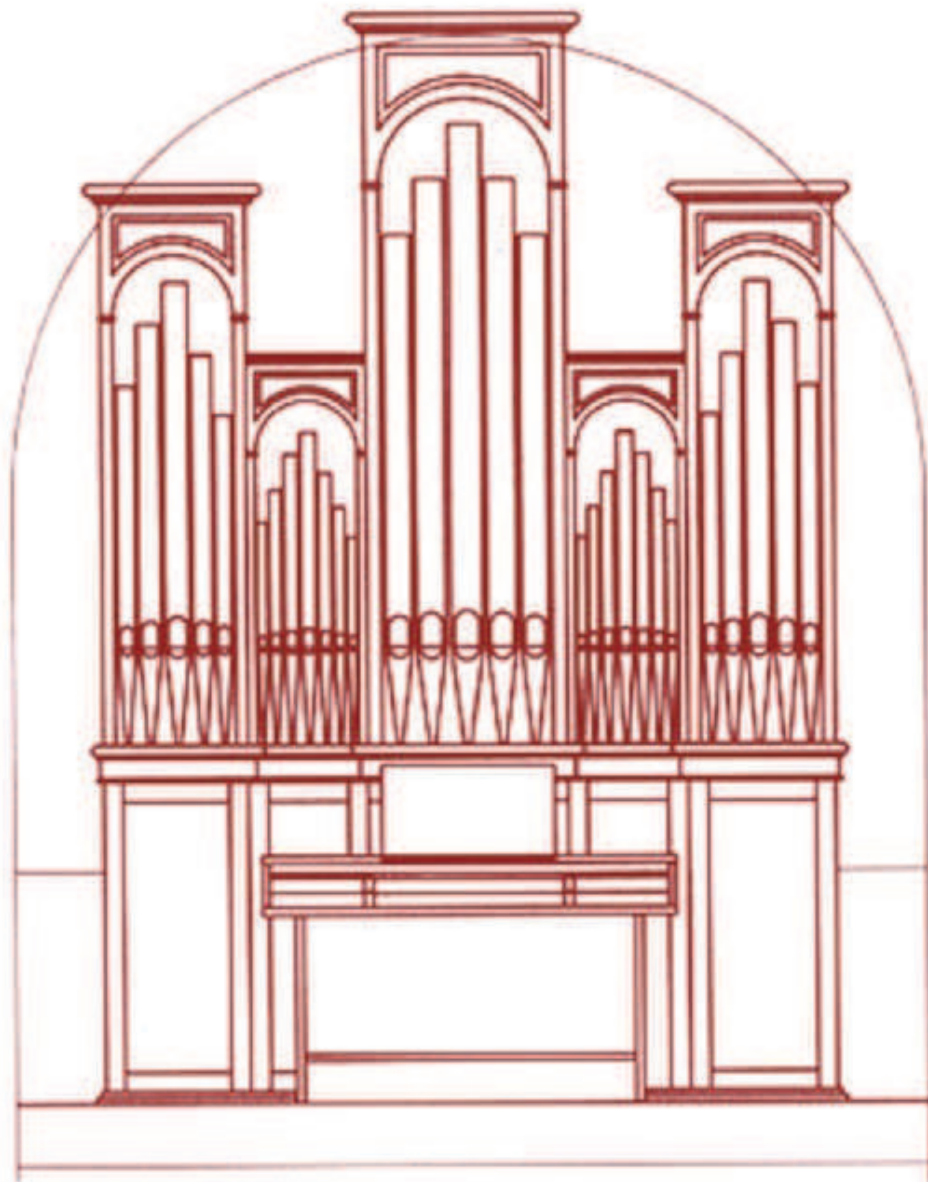


Lust auf die Königin?

Erste Schritte auf der Orgel - Workshop für Klavierspielerinnen und -spieler
Ihr spielt Klavier und habt schon immer davon geträumt, mit einem Tastendruck den mächtigen Orgelsound zu erzeugen? Wir suchen Klavierspielerinnen und -spieler jeden Alters, welche sich mal auf der Königin der Instrumente versuchen wollen.

Der Einstieg ist nicht schwer und bringt eine Menge Spaß. Ideale Voraussetzungen: Klavierspiel auf leichtem bis mittlerem Niveau (erste Stücke von Bach, Mozart, Haydn oder vergleichbares im Jazz-Pop-Bereich) und sichere Notenkenntnisse im Violin- und Bassschlüssel. Unsere Bezirkskantoren Herbert Deininger und Christoph Bogon sind Spezialisten in der Orgelausbildung und begleiten Sie/ euch auf diesen ersten Schritten zum Erfolg mit Hand und Fuß.

Wir haben noch keinen festen Termin für den Workshop, sondern wollen erst mal schauen, ob genügend Interesse besteht. Bitte meldet euch/melden Sie sich dazu bis Ende April bei unserer Pfarrerin für Kirchenmusik Susanne Illgner (Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau, Tel.: 07671/252; Mail: todtnau@ekima.info).



Impressum: Herausgeber Evangelische Salzertgemeinde

Redaktion: G. Lörracher, A. Klett-Kazenwadel

Verteilung: H. Ambrosy, U. Mörgelin

Druck : Druckerei Friedrich GmbH & Co 76698 Ubstadt-Weiher

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 12. September 2015

Ostervorbereitungen im Kindergarten

In den Wochen vor Ostern hören die Kinder viele biblische Geschichten aus dem Leben von Jesus. Sie spielen diese Geschichten im Rollenspiel oder mit Figuren nach und schauen Bilderbücher dazu an. Sie malen Bilder dazu und singen christliche Osterlieder. Jedes Jahr findet für alle Kinder eine besinnliche Osterfeier, bei der dann die Ostergeschichte im Mittelpunkt steht, zusammen mit Pfarrer Klett im Gemeindesaal statt.



Auch Eltern, Verwandte und Gemeindeglieder sind dazu am **Dienstag, 31.März, 15.15 Uhr** herzlich eingeladen.

Daneben lernen die Kinder auch Frühlingslieder und jedes Kind bastelt für sich ein Osterkörbchen. Am letzten Tag vor den Ferien gibt es dann das traditionelle Osterkörbchen Suchen, auf das sich die Kinder jetzt schon freuen.

Kinderkleiderbörse

Im März fand die dritte Kinderkleiderbörse des Salzert-Kindergartens statt, organisiert vom Elternbeirat im Max-Josef-Metzger-Haus. Verkauft wurde alles rund ums Kind. Kleidung und Spielzeug fanden guten Absatz. In der Kaffeestube gab es verschiedene Getränke und leckeren Kuchen, alles von den Eltern gespendet. Der enorme Arbeitseinsatz der Helfer und Helferinnen hat sich wieder gelohnt, die Einnahmen sollen für die Umgestaltung des Außengeländes verwendet werden.



Fest der Friedensgemeinde



Wir feiern unser
Sommerfest
am 5.7.2015

um 10 Uhr ist Familiengottesdienst



dann bewirbt der Gemeindeverein im
Hof

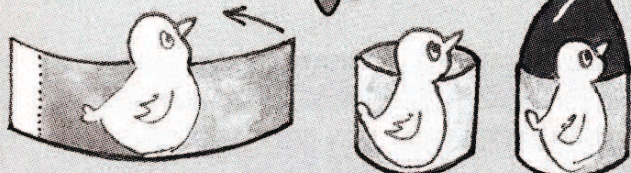
Musik, Spiele und gute Laune

Kaffee und Kuchen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



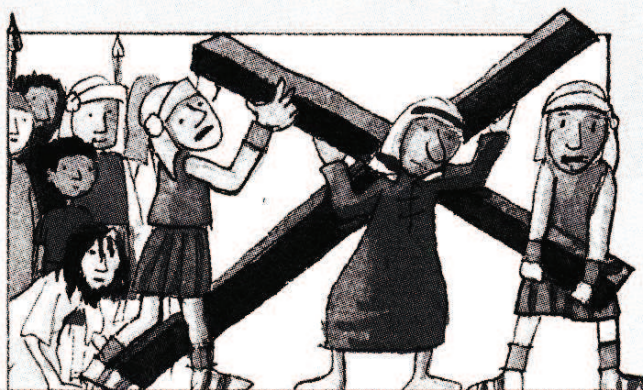
Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innen drin Platz hat und klebe es mit einem Tesa-Streifen fest.

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon?! Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26

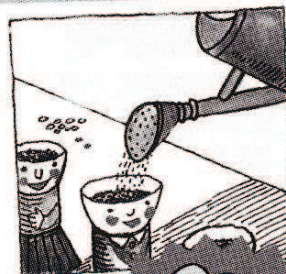


Findest du das vierblättrige Kleeblatt?



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Auflösung: Das vierblättrige Kleeblatt ist links unten.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Evangelisches Gemeindebüro



Haus der Kirche, Basler Str. 147

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag bis Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 07621/57709640 und Fax: 07621/57709633

Mail: sekretariat@ekiloe.org

Homepage: <http://www.salzertgemeinde-loerrach.de>

Pfarrer Klett-Kazenwadel erreichen Sie unter 07621/9159918

Mail: andreas.klett-kazenwadel@ekiloe.org

Bankverbindung: Evang. Verwaltungs- und Serviceamt,
Kto.-Nr 1-005.552, BLZ: 683 500 48,
Sparkasse Lörrach